

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 3 (1724)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi M. DCC. XXIV.
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371073>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach

der Gnadenreichen Geburt Jesu Christi.

M. DCC. XXIV.

Von Erschaffung der Welt zehlt man 5673. Jahr von der allgemeinen Sündflut 4017. Von Erfindung des Julianischen Calenders 1759. Von Einführung des neuen Gregorianischen 142. Von Einführung des Verbesserten 24. Die Guldene Zahl nach allen dreyen Calendern ist 15. Der Sonnen-Zirkel 25. Der Römer Zinzzahl 2. Dermonds-Zeiger nach dem Alten Calender 15. Nach dem Neuen und Verbesserten 4. Der Sonntags Buchstaben nach dem Alten Julianischen Calender ist **ED**. Nach dem Neuen und Verbesserten. **BA**. Zwischen Weynacht und Hrn. Sabnacht nach dem Alten 7. Wochen und 4. Tag. Nach dem Gregorianischen 9. Wochen 1. Tag. Nach dem Verbesserten Regenspurgischen 8. Wochen 1. Tag. Alte Osteren 5. April. Neue 16. April. Verbesserete den 9. April. Also 8. Tage von einander. Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tag.

Erklärung der Zeichen / so in diesem Calender gebraucht werden.

Der Neumond	●	Die 7. Planetē u. ihre Aspectē.	Vorsichgehend Dir.	
Das erste Viertel	☾	Saturnus	h	Hintersichgehen Retog.
Der Vollmond	☉	Jupiter	♃	Die 12. Zeichen.
Das letzte Viertel	☽	Mars	♂	Widder
Stund Vormittag	v.	Sonn	☉	Sier
Stund Nachmittag	n.	Venus	♀	Zwillig
monds Aufsteigung	☾	Mercurius	☿	Krebs
monds Absteigung	☽	Mond	☾	Löw
Baden / schröpfen	☉	Zusammenkunft	♁	Jungfrau
Gut Aderlassen	♁	Gegenschein	♁	Waag
Mittel Aderlassen	♂	Gedritter Schein	♁	Scorpion
Son in 12. Zeichen.	☉	Gewierter Schein	☐	Schüz
Gut säen / pflanzen	♁	Gesechster Schein	✕	Steinbock
Gut Arzneyen	♁	Drachen-Haubt	♁	Wassermann
Gut Kinder entwehñē	♁	Drachen-Schwanz	v	Fisch
Gut har Abschneiden	✕	Hinter der ☉ her orien.		Regen
Erd nahe	perig.	vor der ☉ her occien.		Schnee
Erdfernung	Apoc.	Wind	♁	Hagel

Alter Jenner.
JANUARIUS.

Im Himmels Erscheinung und
3. gr. muthmaßliche Bitterung.

Verbest Jener,
JANUARIUS.

Witw.	1	Neu Jahr	☾ 15	☉ ☽	Jesus sey mit uns.	☾ 12	Asarias
Dochter.	2	Abel	☾ 28	☉ ☽ ☿	ist 1/2 stund lang, mit	☾ 13	XX. Tag
Freyt.	3	Isaac	☾ 10	△ h	Abendstern	☾ 14	Felix Pr.
Samst.	4	Elias	☾ 22	☿ ☽ △ ○	☉ schein ver-	☾ 15	Maurus
1. Weisen aus Morgenland/Mat. 2. ☉ Aufg. 7/39. Unt. 4/21. Evangelium/Joh 2.							
Connt.	5	E Simson	☾ 4	☉ ☽ □ h △ ☽	mistes	☾ 16	B 2 Marc.
Mont.	6	D 3. Wdr.	☾ 15	☉ ☽ ☿ △ ♀	) Ap. wetter	☾ 17	Anthonius
Dienst.	7	Isidorus	☾ 27	(12, 12 mitt. □ 4	theils	☾ 18	Prisca
Witw.	8	Erhardus	☾ 9	* h △ ☽ □ ☽ ⊕	orien	☾ 19	Martha
Dochter.	9	Julianus	☾ 21	☉ ☽ ☿ ☽ 6 3 n. *	☾ 20	Sebast. Sab.	
Freyt.	10	Samson	☾ 3	) ☽ * ☽	nebel	☾ 21	Agnes
Samst.	11	Felicitas	☾ 16	☉ ☽ * ♀	wetter/	☾ 22	Vincentius
2. Jesus lehret ihm Temp. Luc. 2. ☉ Aufg. 7/31. Unt. 4/29. Evang. Mat. 8.							
Connt.	12	E 1 Asarias	☾ 29	△ ☽ ♀ h geht morg. schne	☾ 23	B 3 Emere.	
Mont.	13	XX. Tag	☾ 12	☾ ☽ h 1/2 vor 6. u. auf, oder	☾ 24	Timotheus	
Dienst.	14	Felix. Priest.	☾ 26	☉ ☽ ☿ ☽ 4	regen mit	☾ 25	Paul. Bel.
Witw.	15	Maurus	☾ 10	☉ 4. u. 28. m. vorm. wind	☾ 26	Pollicarpus	
Dochter.	16	Marcellus	☾ 24	☉ ☽ ☽ dir. △ ☽ ☽ ♀	☾ 27	Joh. Christ.	
Freyt.	17	Anthonius	☾ 9	△ ☽ ☽ * h	unlustig	☾ 28	Carolus
Samst.	18	Prisca	☾ 23	☉ ☽ * 4 □ h	gem	☾ 29	Valerius
3. Von der Hochzeit in Cana. Joh. 2. ☉ Aufg. 7/23. Unterg. 4/37. Evang. Mat. 8.							
Connt.	19	E 2 Martha	☾ 7	* ☉ □ h	wetter mit	☾ 30	B 4 Adelg.
Mont.	20	Seb. Sab.	☾ 29	☉ ☽ □ 4 * ☽	) perig	☾ 31	Vigilius
Anbruch des tags 5. Uhr. 32. abscheid 6. u. 28.							
Dienst.	21	Agnes	☾ 6	) 10. 47. n. △ h ☉ schein	☾ 1	Ignarius	
Witw.	22	Vincentius	☾ 20	☉ ☽ △ 4 ☽ ☽	wind und	☾ 2	Liechmes. ☿
Dochter.	23	Emerencia	☾ 3	☉ ☽) ☽ □ ♀ □ ☽ ☽	☾ 3	Blasius	
Freyt.	24	Timotheus	☾ 17	☉ h ☽ ☽ h △ ☉	sind zu	☾ 4	Gilbertus
Samst.	25	Paul. Bel.	☾ 1	☉ ☽ ☽ ☽ △ ☽	vermuthen	☾ 5	Agatha
4. Vom Aufstigen/Matth. 8. ☉ Aufg. 7/12. Unterg. 4. 48. Evang. Mat. 20.							
Connt.	26	E 3 Pollicar.	☾ 14	☉ ☽ △ ♀ 4	ist der kalt	☾ 6	B 5 Sep. De.
Mont.	27	J. Chrysof.	☾ 27	☉ ☽ ☽ 4 X	morgensf. und	☾ 7	Reichardus
Dienst.	28	Carolus	☾ 10	☉ ☽ ☽	helle nebel	☾ 8	Salomon
Witw.	29	Valeria	☾ 23	☉ 6 38. u. * h ☽ * ☽	ver-	☾ 9	Apollonia
Dochter.	30	Adelgund	☾ 5	△ h ☽ ☽ ☽	mistes	☾ 10	Scholastica.
Freyt.	31	Vigilius	☾ 18	△ ☽ ☉ □ ☽ ☽ ♀	wetter.	☾ 11	Victoria

Jenner hat 31. Tag.

Der Jahrs: Anfänger lehrt / Das Ofen: Holz zerpalten/
Reist junge Leuth auff's Eis / Zu Ofen: Ein die Alten.

Zu Anfang dieses Jahrs / sind nach Schnee und starcke Winde zuspühren.

Den 7. ist das letzte Viertel / ist kalt mit Sonnenschein / theils Nebel / von dem 11. an dörfte es / Wind und Schnee oder Regen abgeben.

Den 15. ist der Neumond / mit Wind und Schnee : jedoch dörfte sich die Sonne bisweilen auch sehen lassen.

Den 21. ist das erste Viertel / anfangs Sonnenschein / bald aber kalte Wind / mit Schnee und Sonnenschein vermisst.

Den 29. ist der Vollmond / halt auf unbeständiges Wetter / mit Wind Schnee und Sonnenschein abwechseln.

Lebens Beschreibung Robinson Crusoe / welcher unter anderen auff der Americanische Küste durch Sturm Schiffbruch erlitten und bey dem Auf-Fluß des grossen Strohm's Droonoko an eine unbewohnete Insel verschlagen worden / auff welcher er über 28. Jahr bis zu seiner Befreyung gelebet hat.

Robinson ward geböhren An. 1651. in Engelland in der Stadt York / sein Vater war aus Bremen gebürtig / der sich daselbst als ein Kauffman nider gelassen / hatte 3. Söhne / der erst wurde Obrist / Lieutenant zu Fuß in Flanderen / kam aber in einer Schlacht um ; wo der andere hinkommen ist weißt man nicht ; dem dritten aber geschah keine Handhierung als das Seeleben : wiewolen ihm von seinem Vater das Unglück wurde vorher gesagt worden. Er lehret sich aber nicht daran / sonder begibt sich 1651. auff ein Schiff / welches nach London Seeglen wolte : das aller erstemahl erlitt er Schiff Bruch ; durch ein ander Schiff wurden sie bey Leben

Die Jahrmärkt sind meistens auf die neue Zeit eingerichtet.

Ulshelm / auf den 17.
Arburg / 27.
Bern / dienstag nach dem 20. ist ein grosser Viehmarkt.
Brück in Wallis / auf Anthoni / Paul Bek.
Etingenau / mont. nach 3. König.
Engeren / donstag vor Lichtmes.
Freyburg in Uechtland vor H. 3. König.
Leipzig / den 1.
Lucern / den 11.
Pion / den 7.
Nördlingen / den 25.
Rheinfelden / donstag vor Lichtmes.
Rapperschweil / mitw. vor Lichtmes.
Solothurn / den 2.
Schweiz / montag vor Lichtmes.
Seckingen / den 20.
Sursee / montag nach H. 3. König.
Undersee / den letzten mitwoch.
Winterthur / donst. vor Lichtmes.
Zoffingen / auf Heil. 3. König. Tag.

Z. Ld.	St. m.	Page
8	34	1
8	36	2
8	38	3
8	40	4
8	42	5
8	44	6
8	46	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	55	11
8	58	12
9	0	13
9	2	14
9	4	15
9	7	16
9	10	17
9	12	18
9	14	19
9	17	20
9	20	21
9	23	22
9	26	23
9	29	24
9	32	25
9	35	26
9	38	27
9	41	28
9	44	29
9	47	30
9	51	31

Alter Hornung.
FEBRUARIUS.

1. La
3. gr.

Himmels-Erscheinung und
muthmaßliche Witterung.

Verb. Hornung.
FEBRUARIUS.

5. Vom Arbeiter ihm Weinb. Matt. 20. ☉ Aufg. 7. 1. m. Unterg. 4. 59. Evang. Luc. 8.

Samst. 1	Brigitta	☿ 1	♄ 8	Δ 4	windig und	12	Susanna
Sonnt. 2	Eliecht Sey	♄ 12	♃ 8	□ h	vermischtes	13	W. Sep. Jo.
Mont. 3	Blasius	♄ 23	♃ 8	□ 4	Apog. wetter	14	Valentin
Dienst. 4	Cleophea	♄ 5	♃ 8	⊕ * h	Ret. mit	15	Faustinus
Mitw. 5	Ugatha	♄ 17	♃ 8	♁ Δ ♀	☉schein	16	Juliana
Doñer. 6	Dorothea	♄ 29	♃ 10	32 v. ♀	☿ * 4 nach	17	Donatus
Freitag 7	Richardus	♄ 11	♃ 8	♀ □ ♀	gute feuchte	18	Gabinus
Samst. 8	Salomon	♄ 24	♃ 8	38. ♀	♂ Schnee	19	Gubert

6. Vom guten Samen / Luc. 8. ☉ Aufg. 6. 49. Unterg. 5. 11. Evang. Luc. 18.

Sonnt. 9	E. Sept. Ap.	♄ 7	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	♂ h * ♀	20	W. Hr. Jahn
Mont. 10	Scholastica	♄ 20	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	nach windig	21	Felix Bisch.
Dienst. 11	Euphrosina	♄ 4	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	* 4 ♀	22	Peter stult.
Mitw. 12	Susanna	♄ 18	♃ 8	♁ Δ ♀ ♀	☉blick	23	Josua
Doñer. 13	Jonas	♄ 3	♃ 4.	22. n. ♀	♂ ♀	24	schalt. Wsch
Freitag 14	Valentin.	♄ 17	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	occ. schnee oder	25	Matthias
Samst. 15	Faustinus	♄ 2	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	♂ ♀ regen	26	Victorinus

7. Vom blinden am Weg / Luc. 18. ☉ Aufg. 6. 38. Unterg. 5. 22. Evang. Matt. 4.

Sonnt. 16	E. Hr. Jahn.	♄ 17	♃ 8	♁ perig.	wind	27	W. Ino. Nest.
Mont. 17	Donatus	♄ 2	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	♂ 2 ♀ und	28	Sara
Dienst. 18	Concordia	♄ 16	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	♂ h schnee ge-	29	Leander
	Anbruch des	tags	4. Uhr	46. Abscheid	7. u. 14		Verbess. Wersch
Mitw. 19	Ufchm. Gub.	♄ 1	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	♂ Δ 4 flöber	1	Jana Grunf.
Doñer. 20	Eucharis	♄ 14	♃ 7.	37. vorm. * ♀	wind	2	Simplisius
Freitag 21	Felix Bisch.	♄ 18	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	♂ ♀ und	3	Kanigunda
Samst. 22	Peter. stult.	♄ 11	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	♂ ♀ regen	4	Adrian

8. Christi Versuchung / Matt. 4. ☉ Aufg. 6. 26. Unterg. 5. 34. Evang. Matt. 15.

Sonnt. 23	E. Ino. Jos.	♄ 24	♃ 8	♁ ♀ der schöne abend		5	W. Rem. Ad.
Mont. 24	Schalwas	♄ 8	♃ 8	♁ stern geht nach	☉sch	6	Widolin
Dienst. 25	Matthias	♄ 19	♃ 8	♁ uhr unier	♂ an-	7	Perpetua
Mitw. 26	Vict. Gröf.	♄ 2	♃ 8	♁ dir. ♀	♂ geneh-	8	Salomon
Doñer. 27	Nestorius	♄ 14	♃ 11	nachm. ♀	♂ Δ h mes	9	40. Ritter
Freitag 28	Sara	♄ 26	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	wetter	10	Alexander
Samst. 29	Leander	♄ 8	♃ 8	♁ * h ♀ * ☉	♂ temperiert	11	Sophronis



Hornung hat 29. Tag.

Der Hornung bricht das Eis / Man pfleget meist dem Orden / Die Leiber halt man warm / Und öfnet auch die Ader.

Zu Anfang dieses Monats / ist vermischtes / tes leidenliches Wetter zu vermuthen.

Den 6. ist das letzte Viertel / halt auff vermischtes Wetter / mit Schnee-gestöber / Wind und Regen.

Den 13. ist der Neumond / anfangs mit Regen und Wind / bald aber wird die Luft wieder kälter mit schnee-gestöber.

Den 21. ist das erste Viertel / halt mit Wind und Schnee oder Regen / bald aber weil auch gut Frühlings Wetter anstehen mit Sonnenschein.

Den 27. ist der Vollmond / gibt der Zeit gemäß gutes Wetter.

leben erhalten. Aus Schamm aber heimzuehen / bezab er sich wieder auf ein Schiff als ein Kauffmann: der eine Zeit lang guten Gewinn hatte / aber endlich von einem Türkischen See-Räuber gefangen wurde. Ihme geschah besser als den anderen / dann der Räuber behielte ihn vor sich / wurde doch auß einem Kauffmann ein Schlave: und mußte also mit ihm Fischen fahren / in die 2. Jahr lang. Als sie auff eine Zeit etwas Gefahr außgestanden / wolte der Räuber nicht mehr in die Gefahr / so der überliesse den Fischfang ihme seinem Sohn / und einem Mohren. Als auf eine Zeit der Räuber vermeynte Gäste zu bekommen / da mußte er daß Schifflein mit allerhand Sachen versehen / als Speisfe / Bley und Pulver und Gewehr / die Gäste aber kamen nicht: darum mußte er mit seinen Gespahnen allein fahren: wie sie erwann 2. Mehl vom Lande waren / warff er den Mohren in das Meer; der als ein erfflicher Schwimer / schwume gegen dem Land / der Junge der ihm vil guts versprach / nahm

	F. P.	St. m.	Age
Narburg / den 2. mitw. vor Petr. Stult.	9	54	1
Altirch / Donstag nach der alten Fasn.	9	38	2
Arau / auf Petr. Stult.	10	2	3
Aubonne / den 1. mitw. Bern / letzten dienstag.	10	6	4
Benselden / den 26.	10	9	5
Bruck / den 2. dienst.	10	12	6
Brunn / auf Fasn.	10	15	7
Bülach / den 1. dienst. nach matthias.	10	18	8
Dissenhosen / montag nach Liechtm.	10	21	9
Etzwil / Liechtm. abnd	10	24	10
Freiburg in Licht and / den 7.	10	27	11
Gens / den letzten mitw	10	31	12
Hauptwil im Turgäu / mont nach Liechtm.	10	34	13
Herisau / auf Liechtm.	10	37	14
Kangnau / letzten mitw	10	41	15
Kenzburg / 1. donst.	10	44	16
Lichtensteg / mont. nach	10	47	17
Naatha.	10	51	18
Schaffhausen / dienst. nach Invoe.	10	54	19
Solothurn / dienst. nach alt Fasn.	10	57	20
Thun / Samstag. vor Invoe.	11	1	21
alt Fasn.	11	4	22
Thun / Samstag. vor Invoe.	11	8	23
Welsch-Neuburg / 21.	11	12	24
Wilsau / den 1. montag vor Fridolin.	11	16	25
Zopffing / dienstag nach Fasn.	11	19	26
	11	23	27
	11	26	28
	11	29	29

Merß hat 31. Tag.

Der Merß verneut das Jahr / man rüflet Jeun und Gart /
Fühet Krieger in das Feld / die Artzt den Kranken wart.

Zu Anfangs dieses Monats ist nach
schönes Wetter zu verhoffen.

Den 7. ist das letzte Viertel zihlet bald
auf unlustiges Wetter / mit Sturm-
Winden und Schnee. Gestöber / u. Regē.

Den 14. begibt sich der Neumond /
vermisset mit Sonnenschein / es will aber
bald wider ein winterisch und unlustig
Wetter anstehen / mit Schnee un Regen.

Den 20. ist das erste Viertel / nach zim-
lich kalt und ungeschlacht / darbey will
auch die Sonne scheinen / es hat aber ein
schlechtes und kaltes ansehen.

Den 28. ist der Vollmond / die Sonne
beginnt zuscheinen / mit besorgenden Reiffe.

nahme er mit sich : nach dem sie etlich 100.
Meil. Wegs umher gefahren / hier und dore
vill Gefahr außgestanden / sind sie zu einem
Brassilianischen Schiff / und in demselbi-
gen ans Land kommen / daselbsten er seine
Sachen zu Gelde machte / den Jungen nach
seinem Begehren dem Schiff, Herren ge-
bende. Auß seinem Gelde hat er einen
Hoff gekauft / welcher ihm in kurzer Zeit
vil eintruge. A. 1659. den 1. Herbstmonat /
wagete er sich wieder auf ein Schiff / wels-
ches nach America solte : aber sie leiden
Schiffbruch / die Wellen schlugen ihn un-
sauffe / auf eine Insul : daselbsten er auf ei-
nen Baum steige sicher selbige Nacht zu-
schlafen. Morgens sahe er das Schiff
nicht weit vom Lande auf einem Sand-
Banc außstehen / dahin er schwamme ;
darinnen funde er vilte Sachen die er sehr
nöhrig hatte / als allerhand Sprizen / Klei-
der / allerhand Werckzeug / etliche Fässer
Pulver und Bley / darbey auch Geschosß
und Degen / auß dem Schiff machte er
ihm

Arben / mittwoch vor Palmarum.	F. Ld.	Tag
Badenwiler / den 21.	St. m.	
Burgdorff / den 1. mitw.	11 33	1
Eopet / den letzten mitw.	11 36	2
Elg / auf Gregori	11 40	3
Franchfurt / auf Qua- simod.	11 44	4
Freyburg in Brisgaw / auf Remifere.	11 47	5
Hutwil / den 2. mitw.	11 50	6
Kleben in Pündren / auf Invocas.	11 53	7
	11 56	8
Klang / den 1.	12 0	9
Wilden / den 2. mitw.	12 4	10
Mümpelgard / Samstag. vor Lätare.	12 7	11
	12 10	12
Peterlingen / Donstag nach Ostern.	12 13	13
Schweih / auf Gertrud	12 16	14
Seddingen / auf Fridol	12 20	15
Solothurn / dienst. nach mitfasten und Oster- dienstag.	12 24	16
	12 27	17
Stielling / auf mitfast.	12 31	18
Sursee / auf Fridolln.	12 34	19
Undersee / den 1. mitw.	12 37	20
Ury / den 28.	12 41	21
	12 44	22
	12 48	23
	12 52	24
	12 56	25
	12 59	26
	13 3	27
	13 6	28
	13 19	29
	13 12	30
	13 15	31

E

April hat 30. Tag.

Die vor verschlossene Erd / jez trinckt Aprilen-Güßen /
Dem Pflanzker Hoffnung macht / die Kästen außzufüllen.

Des Monats Anfang bringt meistens Sonnenschein.

Den 5. ist das letzte Viertel / durch auß Wind und frostigen Regen / in den Bergen aber Schnee.

Den 12. ist der Neumond / mit Sonnenschein / worbey auch Reiffen zu besorgen sind / bald auch Fruechtigkeit.

Den 19. begibt sich das erste Viertel / halt auff unlustige Regen und Wind / wo nicht gar Schnee / endlich Besserung.

Den 27. ist der Vollmond / mit temperiertem warmem Wetter / in diesem Monat werden sich Donner- Wolcken bisweilen auch sehen lassen.

ihm einen Floß / worauff er die in dem Schiff gewesene Sachen zu Land treibe / und das erliche Tagelang. Darnach reise er alle Tage ein paar Stund auff die Jagd Vögel und Ziegen zu schießen / die er zu seiner Nothdurfft genug bekam. Er erwehlete ihm einen Berg der gegen dem Meer sahe / vornen anzusehen wie ein Haus / darvor eine Bistung zumachen / sich sicher zu halten wann es erwann Anköß gabe: welcher ihm mit viler Arbeit ist gelungen / dann der topplete geflochtene Daag / um seine Wohnung ist auffgewachsen / wie eine Bistung das niemand weder hatte können zu ihm kommen / nach ihm sehen / von der unerträglichen Sonnen- Hit hat einen Keller in den Berg gemacht / innerhalb seiner Wohnung / der ihm auch beschirmt / vor den vilen Regen so sich zu gewissen Monatē erzeigen. Das Schilfroten wie auch Ziegen / Vögel und Fisch- Fleisch ward seine meiste Speiß: Zahmes hatte er nichts bey sich als einen Hund und zwey Katzen die er lange Zeit hielt. Wie saur ihm die Arbeit wordē eine Wohnung

	S. L.	Page
Appenzell / 1. mitwoch.	13	18
Bernegg / im Rheinthal auf Georgi.	13	22
Baaden im Ergäu / auf Georgi.	13	23
Breggarten / Ostermit.	13	28
Bern / dinstag nach Quasim.	13	32
Caltsau / auf Georg.	13	35
Franckenthal / 8.	13	38
Freyburg in Aechtland / auf 7 erfindung.	13	41
Hiffingen / Pfirt / Ostermont.	13	44
Herisau / auf Georgi.	13	47
Langenau / den letzten mitwoch.	13	50
Lauffenburg / Osterdinst	13	53
Lausane / den 1. donstag nach Quasim.	14	0
Leipzig / auf Jubilate.	14	3
Lichtensteg / mont. nach Quasim.	14	6
Lucern / Mühlhausen / Osterdienstag.	14	10
Meyenfeld / Sonntag nach Georgi.	14	13
Neustatt am Bielersee / den 23.	14	16
Peterlingen / donstag nach Quasim.	14	19
Rapperschwil / am Ostermitw.	14	22
Rheineck im Rheinthal mittw. nach Georgi.	14	25
Rothwil / auf Georg.	14	28
Solothurn / am Osterdienst.	14	31
Steckborn / Rheinfelden / donnerstag vor Maytag.	14	34
Stein am Rhein / mitwoch nach Georg.	14	37
Wettlichwil / den ersten Donstag.	14	40
	14	43
	14	46
	14	48

Ween hat 31. Tag.

Meymonat Leuth und Viech / erquicket und erfreuet /
Mit schönen Blumen / Schmuck / und vieler Nutzbarkeit.

Der Mey wil fruchtbar anfangen.
Den 5. ist das letzte Viertel / es wollen
sich Wind und frostige Regē vernehmen
lassen / gegen dem Ende Sonnenschein.

Den 11. begibt sich der Neumond /
mit einer sehr grossen sichtbaren Son-
nen-Finsternuß / deutet auf nicht viel
gutes / sonstn sibet es meist auf frucht-
bares Meyen-wetter auß.

Den 18. ist das erste Viertel / ist meist
warm und hitzig; gefährliche Zeit mit
Doner und Hagel sind übel zu besorgen.

Den 26. ist der Vollmond / zihlet
auf trübes Doñer. Gewücl / mit Plaz.
Regen und Sonnenschein.

zu bauen / einen Haag darum der starck
wie eine Maurz ware / wie er die Pfähl
auß dem Wald hat müssen hauen / und
heim schleppen / öftermahlen auß einem
Baum ein einziges Bret hat aufhauen
müssen / seine Wohnung zu bedecken /
ihme Tisch / Stühl und Bänck zu machē:
ist leicht zu glauben / der Auß- und Ein-
gang war eine Leither / auf solche weiß
wann er zu obrist ward / müste sie auch
auff andere Seiten dienen. Er hat
auch / wil er etwas wenigß Korn auß
dem Schiff erhalten / es auß dieser Insul
gelehrnet zeugen / welches ihm nach etli-
chen Jahren / nach dem er die trockenē
und nassen Monat recht in acht genom-
men hat ist gelungen / das er ihn einem
Jahr zwey mahl Früchte eingesamlet hat.
Durch Erdbeben / Träume und sonst
föcherlichen Sachen / so ein einziger
Mensch alleine hat / dachte er an Gott / die
Bibel die er hatte gabe ihm guten Trost /
in solcher Gewissens-Angst und Kranck-
heiten hat er eine lange Zeit zugebracht.
Von nun an legte er sich auß Töpffe und
Geschurz machen / die eingesamlete Früchte
auff

	2. Lā.	Page
	St. m.	
Altstätten / den 1. mittw.	14 50	1
Alten Cal.	14 52	2
Altkirch / den 13.	14 54	3
Arburg / den letzten mittwoch.	14 56	4
Badenwiler / 6.	14 59	5
Büren / 1. mittw.	15 1	6
Chur / 1. May N. E.	15 4	7
Erlach / den 2. mittw.	15 7	8
Freyburg im Nidland / auf † Erfindung.	15 9	9
Haple / 1. Dienstag.	15 11	10
Hutwil / 1. mittw.	15 13	11
Klanz / 1. dienst.	15 15	12
Keyserstul / mont. nach Auffahrt.	15 17	13
Kempfen / den 10.	15 19	14
Meling / Pfingst. mittw.	15 21	15
Petterling / donst. nach Auffahrt.	15 23	16
Rapperschwil / Pfingst. mittwoch.	15 24	17
Roschach / Ury / donst. vor Pfingsten.	15 26	18
Schaffhausen / nach Pfingsten.	15 28	19
Solothurn / nach † Er- findung / und Pfingst. dienst.	15 29	20
St. Gallen / Samstag vor Auffahrt.	15 30	21
Unterseen / 1. mittw.	15 31	22
Wangen / mittw. nach † Erfindung.	15 32	23
Zoffingen / auß Pfingst. dienst.	15 33	24
Häben / 2. nach Geor- gi / N. Cal.	15 35	25
Lindau / den 1. Samst.	15 37	26
	15 38	27
	15 39	28
	15 41	29
	15 42	30
	15 43	31

Brachmonat hat 30. Tag.

Der arbeitfame Baur / das Graß sekund abmähen /
Zur Auffenthalt des Viechs / ihm kalten Winter dient

Den 3. ist das letzte Viertel / man hoffet schönes Heu wetter / vermist mit Donner wolcken.

Den 10. ist der Neumond / das gute Wetter haltet an / nebens Donner wolcken / zulestt auch Regen.

Den 17. ist das erste Viertel / gefährliche Donner und Hagel nebet Wind und Plaz Regen sind übel zubeforgen / es folget aber bald wider gute Besserung mit Sonnenschein.

Den 25. begibt sich der Vollmond / mit schönem Ernd wetter darunter sich auch Donner wolcken einmischen wollen.

auf zubehalten / das Korn zu Mähl zu stampffen / auß dem Mähl das Brodt zu backen / und nach vile andere Haushaltungs Regeln / nach welchem er vorher nichts getragen / sie haben ihme / wie wol zu glauben zimlich Sinn und Arbeit gegeben. Wie er dieses alles zum Stande gebracht / war er bedacht / wie er auß einem grossen Baum ein Schifflein machen könnte / er gieng hin und fällere einen Baum / welcher ihne durch schnitt fünf Schue 10. Zohl war / welches den umkreiß 18. Schue und 4. Zohl gibe: Dusen ohne Sägen alleinig zu sellen / und außzubauen hat viel Arbeit gebraucht. Hier gienges ihme / wie einem der ein Hauß bauer / und den Unkosten nicht genug betrachtet: dann er vermöchte mit aller seiner Macht ihne nicht auß das Meer zubringen. Er mußte auch ein Schneider abgeben und ihme auß Ziegen Föhlen Kleider und einen Sonnensund Wetter schirm machen zu dem außgehen / in dem 5. Jahr auß seiner Insul. Darnach hat er ein anders kleiner Schifflein gemacht mit Mast und Segel versehen / er versah sich mit allerhand nohtwendigen Sachen zur außfabrt

	L. Ed.	St. m.	
Alubone / den letzten dienstag.			
Benndorf auß Pet. Paul			
Biel / den 8.	15	44	1
Buren / Kober / den letzten mitwoch.	15	44	2
Biel / St. Imber / den 8	15	45	3
Feldkirch / auß Joh. L.	15	45	4
Kempten / Pet. Paul.	15	46	5
Lichtensteg / mont. nach Trinitat.	15	46	6
Morse / 3. mitw.	15	47	7
Neuwis / 1. Donstag.	15	48	8
Neustatt / 1. donstag.	15	48	9
Obt / mont. vor Johanni	15	48	10
Ravenspurg / Ulm / auß Titus.	15	48	11
Strasßburg / Neubrey.	15	48	12
sach / ulken / Feld.	15	47	13
tirch / Rothwil / Neustatt / den 24.	15	46	14
Sursee / auß Johanni und Paull.	15	46	15
Wil / dienst. Trin.	15	45	16
Zürch / den 14. Tag nach Pfingsten.	15	44	17
Zürzach / 8. Tag nach Pfingsten.	15	44	18
	15	43	19
	15	42	20
	15	41	21
	15	40	22
	15	39	23
	15	38	24
	15	36	25
	15	34	26
	15	32	27
	15	31	28
	15	30	29
	15	29	30

Den 12. May soll vor Mercurius / Jupiter stehen.

Den 9. Weinsmonat vor Venus Jupiter.

Alter Heymonat
JULIUS.

D Ed
3. gr.

Himmels-Erscheinung und
muthmaßliche Witterung.

Verbest. Dumm
JULIUS.

Mitw.	1	Theobaldus	5	□ h * 4 □ ♀	temperie-	12	Lydia
Doñer.	2	Mar. Heimf.	19	(3. 16 nachm.	ter	13	Keyf. Heine.
Freitag	3	Cornelius	3	) per. Δ h □ 4	trohet	14	Bonavent.
Samst.	4	Ulricus	17	Δ h * ⊙)	Ω gfahr:	15	Margaretha
27. Christus lehret ihm Schiff / Luc. 5. Sonn. Aufg. 4. 19. Unterg. 7. 41. Evang. Matth. 5.							
Sonnt.	5	St. Anselm.	2	† 8 □ ♀ Δ 2	liche doñer	16	Wendel.
Mont.	6	Esaias	16	* ♀ ♀ □ ♂	regen	17	Alexius
Dienst.	7	Joachim	0	☾ ♂ h * ♀ ♂ ♀	u. wind	18	Maternus
Mitw.	8	Kilian	14	Δ h ♀ ♂ h ♀	donner	19	Rosina
Doñer.	9	Cyrillus	28	● 10. u. 15. vor.	und regen	20	Arnoldus
Freitag	10	7. Bruder	12	† 8 † ✕ ♂ 4	sonnen-	21	Arbogast
Samst.	11	Rahel	25	⊙ † 8. 44. u. Hundst.	schein	22	Mar. W. †
28. Pharissee Gerechtigkeit / Matth. 5. ⊙ Aufg. 4. 26. Unterg. 7. 34. Evang. Marc. 8.							
Sonnt.	12	De Lydia	8	♂ ♂ ♂ ♀	Anf. temperiert	23	17 Apollin.
Mont.	13	Keyf. Heine.	21	* ♂ ♀ Δ 2	und gefahr:	24	Christiana
Dienst.	14	Bonavent.	2	* ⊙ □ h 2	geht bey lich	25	Sac. Eb †
Mitw.	15	Margaretha	15	† 8 † □ ♀	unterg. des ⊙	26	Anna
Doñer.	16	Wendelinus	27	† 8 † Sonnen auf.	schein	27	Pantaleon
Freitag	17	Alexius	8	) 5. 42. v. (Apog. * h		28	Nazarius
Samst.	18	Maternus	20	⊕) ♀ Δ ♀ * ♀	hitzig	29	Beatrix
29. Jesus spricht 4000 Mañ / Marc. 8. ⊙ Aufg. 4. 33. Unterg. 7. 27. Evan. Mat. 7.							
Sonnt.	19	7 Rosina	2	♂ 2 ⊙ Δ ⊙ * 2	u warm	30	13 Jacobea
Mont.	20	Arnoldus	14	□ ♂ □ ♀	wetter	31	Germanus
Anbruch des tags 2. u. 5. Abscheid 9. uhr 55.							
Dienst.	21	Arbogast	27	† 8 † ♀	ist in der abendrot	Verbest. August.	
Mitw.	22	Mar. Magd.	6	☾ ✕ ♂ h Δ ♀	warme	1	Pet. Kellenf.
Doñer.	23	Apolonia	21	Δ ♂	ur sichtbar. Zeit	2	Moses
Freitag	24	Christiana	6	● 11. 41. n ♀ † ♂ 4		3	Jostas
Samst.	25	Jacob Christ	19	† 8 † ♀ Ret. †	sothen sch	4	Dominicus
30. Falschen Propheten / Matth. 7. ⊙ Aufg. 4. 43. Unterg. 7. 17. Evang. Luc. 16.							
Sonnt.	26	8 Anna	3	† 8 ⊕ * h	noch gut/	6	12 Sireus
Mont.	27	Pantaleon	17	♂ 2 ♀ ♂ ♂ ♀	doñer.	7	Donat. Aff.
Dienst.	28	Nazarius	2	□ h * 4 Δ ♀	wolcken	8	Reinhard
Mitw.	29	Beatrix	16	† 8 † ♀	geht abends	9	Romanus
Doñer.	30	Jacobea	0	□ h □ 4	um 9. u. unf. ⊙	10	Laurens †
Freitag	31	Germanus	14	(7. 57.)	per. Δ ♀ schein	11	Janatus

Heum. hat 31. Tag.

Was in dem Ebn sech sey / das sieht man auf dem Wifen /
Davor sey Lobe dem / der da thut alles speisen.

Den 2. ist das letzte Viertel / deutet auf gefährliche Donner und Hagel / mit Sturm Winden / und vilem Regen.
Den 9. begibt sich der Neumond / es will sich mithin wieder besseren / mit Sonnenschein / vermist mit Donner.
Den 17. begibt sich das erste Viertel / scheint als wolte es durch auß seinen Sonnenschein gebē / roann sich nicht auch hüzige Donner Wolcke sehen lassen.
Den 24. ist der Vollmond / gefährlich von Donner / vermist mit Regen und warmem Sonnenschein.
Den 31. das letzte Viertel mit Oschin.

fahre / er tame aber in einen Scrohm der ihn weit genug von der Insul abgetrieben hatte / also daß er sie kümmerlich mehr finden könte. Ihn dem 12. Jahr auf diser Insul / sahe er sein Pulver und Bley abnahm / er brachte durch Kunst zu wegen die Ziegen lebendig zu fahen / die er zahm machte / und in dem Wald einen Hag um sie sicher zuhaben : hatte also in kürzen Jahren eine schöne Heerde sammes Vieh / die er könte mäcken Käß und Schmalz machen / daß er vor ihne einen Ueberfluß sahe. Seine Kleider sahen solcher massen auß / erstlich eine grosse Raape von Ziegen Fäulen mit hinten hinab hangenden Lappen / ein kürz Kamisohl / ein paar Hasen mit langen Haaren / allezeit mit Flinten Pistolen blossem Schwert / auf der andern Seiten ein Beil / über dem Haupte den grossen Sonnen Schirm / welches bey uns söcherlich genug außsah. Auf eine Zeit als er an dem Auffer ward / sahe er mit Schräcken Menschen / tritte auf dem Sand / welches ihne gemacht dabeim bleiben / seine Wohnung auf das neue zu befestigen / dem Vieh nach eine Weide zumachen / wann ihne

	L. Jd.	St. m.	
Augsburg/Meiningen/ Ueberlingen / Witt. sau / auf Ulrich.			
Ulrich / auf Jacobi.	15	28	1
Urau / den 1. mittw.	15	27	2
Eleben / den 15.	15	26	3
Flank / auf Marge.	15	24	4
Langnau / mittw. nach Margretha.	15	22	5
Weyenburg/auf Ulrich	15	20	6
Wilden/1. mittw. nach Jacobi.	15	18	7
Rheineck / mitw. nach Jacobi.	15	16	8
Kirchenwehung / Se. Eingen/ auf Jacobi.	15	12	10
Sembach / auf Cyrill.	15	10	11
Blois / diensttag nach Mar. Magdalen.	15	8	12
Unterseen/den 1. mitw.	15	6	13
Waltshut/ auf Jacobi.	15	4	14
Wallenburg/den 12. L.	15	1	15
Wellschneuburg/den 1. mittw.	14	59	16
	14	57	17
	14	55	18
	14	53	19
	14	50	20
	14	48	21
	14	46	22
	14	43	23
	14	40	24
	14	37	25
	14	34	26
	14	31	27
	14	28	28
	14	25	29
	14	22	30
	14	20	31

Alter Augustimonas
AUGUSTUS.

1 La
3. gr.

Himmels-Erscheinung und
michmaßliche Witterung.

Verbest Augustus
AUGUSTUS.

Samst.	1 Peter Kett.	28	Δ ♂ temperierter	12 Clara
31. Ungerechter Haushalter / Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 54. Unterg. 7. 6. Ev. Luc. 19.				
Sonnt.	2 Moses	12	Δ □ ♀ * ☽ sonnensch.	13 Hip.
Mont.	3 Jostias	26	* ☉ □ ♂ nach gut	14 Samuel
Dienst.	4 Dominic.	10	☽ ☉ ☽ ♂ h ~ * ♀ ☽	15 Maria D.
Mitw.	5 Skwald	24	☽ ☽ ☽ * ♂ und wind	16 Jod Koch.
Doher.	6 Sirus	7	h geht nachts um 2 ♂ Δ X	17 Liberatus
Freitag	7 Don. Affr.	20	☉ 10. 19. n. uhr/unter ☉ sch.	18 Agapitus
Samst.	8 Reinhard	3	☽ Δ h ♂ ♀ ♂ ☽	19 Sebaldus
32. Jesus weinet über Jerusalem / Luc. 19. ☉ Aufg. 5. 5. Unterg. 6. 55. Ev. Luc. 18.				
Sonnt.	9 Rom	16	☽ ☽ ☽ Hundstag ☉ schein	20 Bern.
Mont.	10 Laurentius	28	☽ ☽ Δ h ☽ ♂ ♂ gefahr	21 Privatus
Dienst.	11 Ignatius	11	☽ ♀ ☽ □ h Δ z liche	22 Symphoria
Mitw.	12 Clara	23	☉ Δ 2 55 v. Δ h ♀ end	23 Zacheus
Doher.	13 Hipolitus	5	☽ ☽ ☽ Δ ☉ □ z zeit	24 Barthol.
Freitag	14 Samuel	16	☽ ☽ ☽ Δ Ap Δ ☽ ☉ bl.	25 Ludwig
Samst.	15 Mar. himel	28	☽ 10. 41. n. ☽ ☽ * z	26 Severus
33. phariseer und Zöllner / Luc. 18. ☉ Aufg. 5. 16. Unterg. 6. 44. Evang. Marc. 7.				
Sonnt.	16 J. K.	10	☽ occ. Δ h ☽ ☉ ☽ kalte	27 Ruff.
Mont.	17 Liberatus	22	z geht nachts 2. 20 um ☽ h	28 Augustinus
Dienst.	18 Agapitus	5	Δ ☉ □ ♂ ☽ Δ ♀ X	29 Joh. Enth.
Mitw.	19 Sebaldus	17	☽ ☽ ☽ Δ ☽ besserung	30 Felix Adolf.
Doher.	20 Bernhard.	0	☽ ☽ ☽ ♀ ☽ ♂ z Δ ♂	31 Rebecca
	Unbruch des tag	8	3. uhr / 22. Abscheid 9. uhr / 18.	Verbest. Serb.
Freitag	21 Privatus	14	☽ ☽ ☽ wie sonnenschein	1 Veren. Egid.
Samst.	22 Symphoria	28	☽ ☽ ☽ * h ♂ ♀ fein	2 Veronica
34. Vom Stummen Menschen / Marc. 7. ☉ Aufg. 5. 27. Unterg. 6. 33. Ev. Luc. 10.				
Sonnt.	23 Bach.	12	☽ 9. 17 v. ☽ wetter	3 Theo.
Mont.	24 Bartholom.	21	☽ ☽ ☽ ♂ ☽ ist zu	4 Escher
Dienst.	25 Ludwig	11	□ h * z ♂ ♂ hoffen	5 Berinus
Mitw.	26 Severus	16	☽ ☽ ☽ Δ ♀ sonnenschein	6 Victorinus
Doher.	27 Ruffus	10	Δ z ☽ perig. Δ h ✓	7 Regina
Freitag	28 Augustin.	25	□ h ☽ ☽ ☽ ☽ wind	8 Ma. Seb.
Samst.	29 Joh. Enth.	9	h dir Δ ☉ Δ ♂ und regen	9 Ulhardus
35. Barmherzig Samariter / Luc. 10. ☉ Aufg. 5. 40. Unterg. 6. 20. Evang. Luc. 17.				
Sonnt.	30 J. A.	23	(2. 13. v.) * ♀ mit	10 Th.
Mont.	31 Rebecca	7	☽ h ~ □ ☽ sonnenschein	11 Felix Regula

Augstm. hat 31. Tag.

Das Korn wird eingebracht / die Storch und Schwalb entfliegen /
Den Immen nimmet man / dem Erntb thut man auch pflügen.

Des Monats Anfang / bringt gutes Wetter / bald aber etwas gefährlich mit Regen und Wind.

Den 7. ist der Neumond / temperiert / mithin gefährlich genug / worbey es uns an Regen und Wind nichts manglen wird.

Den 15. ist das Erste Viertel / vorhergehende Witterung fahret nach fort / es wil aber auch bald feines Erndwetter geben.

Den 23. begibt sich der Vollmond / anfangs gut / von dem 25. an / wider starke Wind und Regen.

Den 30. ist das letzte Viertel / mit Besserung.

ihme solte eine gesunden werden / er nach eine hatte. Auff eine Zeit als er wider auß spazierete sahe er einen gräßlichen Spectackel ; dann er sahe an dem Uffer vile Hirnschalen Hände und Füße / er merckte geschwind das die wilden Menschen-Fresser da gewesen seyen / und ihre Gefangene auffgefressen haben / dises machte ihn das er stille ward und in die 2. Jahr keinen Schuß mehr thate / sonder sich von seinem zahmen Vieh / Fisch Trauben und Schilt-Krotten ernehrete. Nunmehr ward es das 23. Jahr an disem Ort / da sahe er durch sein sein Glas wider 9. Wilde / um ein Feuer sitzen / die da auf ihr barbarisches Fressen wartet. Nach einem vorhero gewesenem Sturm sahe er ein halb zerseeitertes Schiff auf dem Meer : mit seinem Schifflein rüfete er sich gegen selbiges zufahren / kam in 2. Stunden darzu / traffe aber nichts lebendiges an als einen Hund / den er mit sonst nach anderen Sachen mit sich nahm. Nach der Zeit kamen die Wilden wider / namen 2. auß ihren Schifflein
sie

	Z. Jā.	St. m.	Tag
Arau / 1. mitw.	14	17	1
Altsteinen auf Maria Himmelfahrt.	14	14	2
Bisanz / den 29.	14	10	3
Bremgarten / nach St Barthol.	14	7	4
Bischoffzell / 28.	14	3	5
Buzwiler / 15.	13	59	6
Einöden / auf Berena abend.	13	55	7
Fischbach / auf Laurent.	13	52	8
Genff / den 1.	13	49	9
Glaris / dienstlag vor Mar. Him.	13	46	10
Hutwil / den 2. mitw. nach Jacobi.	13	43	11
Kaussen / auf Barthol.	13	40	12
Rapperschwil / mitwo. vor Barthol.	13	38	13
Reinsfelden / donstag nach Barthol.	13	35	14
Schaffhausen / Barthol	13	32	15
Watwil / 2. mitw.	13	30	16
Willisau / auf Laurent.	13	27	17
Hauptwil / mont. nach Barthol.	13	23	18
	13	19	19
	13	16	20
	13	13	21
	13	9	22
	13	6	23
	13	3	24
	12	59	25
	12	56	26
	12	52	27
	12	48	28
	12	44	29
	12	41	30
	12	37	31

Alter Herbstmonat,
SEPTEMBER.

Ed. Himmels: Erscheinung und
3. gr. mathematische Witterung.

Witb. Herbstmonat,
SEPTEMBER.

Dienst.	1	Ver. Egib.	20	X * ☉ □ ♀	sonnen	12	Syr. Bisch.
Mitw.	2	Beronica	3	♂ ♀ ☽ X ♀ ♀	schein	13	Hector.
Doñer.	3	Theodosia	16	♂ ♀ ☽ * ♀ * ♀	neblig	14	† Erhöb. †
Freitag	4	Esther	29	△ h ♂ ♀ ♀	ist deru ange	15	Nicodemus
Samst.	5	Bertinus	12	♂ ♀ ☽	morgenstern nehme	16	Cornelius

36. Vom 10. Auffäztigen / Luc. 17. ☉ Aufg. 5. 52. Unterg. 6. 8. Evang. Matth. 6.

Sonnt.	6	D 14 Viet.	24	● 12. 11. mit. ♂ ♀ ♀ ♀	dir	17	Al 5 Lamp.
Mont.	7	Regina	7	□ h △ ♀	sturm winde	18	Rosa
Dienst.	8	Maria Geb.	19	♂ ♀ ♂ ♀ * ♀	mit regen	19	Januarius
Mitw.	9	Ulhardus	1	♂ ♀ ⊕ * h	tag und □ ♀	20	Tob. Bronf.
Doñer.	10	Sihgerus	13	♂ ♀ ⊕ nacht	⊙ sch	21	Mattheus †
Freitag	11	Gelix Regula	25	⊕ ☽ 10 35. n. D U	□ ♀	22	Maurus
Samst.	12	Syr. Bisch	7	♂ ♀ ☽ △ ☉	gleich * ♀	23	Hercules

37. Vom Wammon / Matth. 6. ☉ Aufgang 6. 3. Untergang 5. 57. Evang. Luc. 7.

Sonnt.	13	D 15 Heet.	18	♂ ♀ ☽ * ♂	Herbsts neblig	24	Al 16 Kob.
Mont.	14	† Erhöhung	1	) 2. 5 3. n. v △ ♀ ☉	h	25	Cleophea
Dienst.	15	Nicodemus	13	♂ ♀ ☽ X	anfang u. unbes	26	Cyprianus
Mitw.	16	Corn. Bronf.	25	□ h ☉ ☽	□ ♀ ständig	27	Eos. Dam.
Doñer.	17	Lampertus	8	♂ ♀ ☽ ♀ dir.	△ ☉ ♂ ♀	28	Wenceflaus
Freitag	18	Rosa	22	□ ♀ ☽ △ ♂ ♀	zu wind	29	Michael †
Samst.	19	Januarius	6	♂ ♀ ☽ ⊕ △ ☽	geneigt	30	Urs Hieron.

38. Anbruch des tags 4. uhr / 22. Abscheid 7. uhr 38.

38. Vom Todten zu Rain / Luc. 7. ☉ Aufgang 6. 14. Unterg. 3. 46. Evang. Luc. 14.

Sonnt.	20	D 16 Tob.	20	♂ h ☽ * ♀	trüb neblig	1	Al 17 Kemi.
Mont.	21	Mattheus	5	● 7 17 n. ♂ □ h * ♀		2	Leodigarius
Dienst.	22	Mauris	20	♂ ♀ ☽ ♀ ☽	mit ☉ sch.	3	Lucretia
Mitw.	23	Hercules	5	△ h □ ♀ ♂ ♀ △ ♀		4	Franciscus
Doñer.	24	Robertus	26	* ♀ ♀) Perig	unbestän.	5	Constans
Freitag	25	Cleophea	5	♂ in ☽ △ ♀ □ ♀	dig	6	Bruno
Samst.	26	Cyprianus	19	△ ☉ ☽	ist Abends sichtbar.	7	Jud. th

39. Vom Wasserfüchtigen / Luc. 14. ☉ Aufg. 6 / 36. Unt 5 / 34. Evang. Matt. 22.

Sonnt.	27	D 17 Co. D.	3	♂ h △ ♀ * ♀	— soßen	8	Al 3 Pelag.
Mont.	28	Wenceflaus	17	☾ 10. 27 v. □ ♀ ☽	schein	9	Dionysius
Dienst.	29	Michael	0	♂ ♀ ♀ □ ♂ X	temperirt.	10	Gedeon
Mitw.	30	Urs Hieron.	13	♂ ♀ ☽ □ ☽ X	wetter.	11	Durchhard

Herbstmon. hat 30. Tag.

Der Säyer wirft die Saat / ihn voller Hoffnung auß/
Man traget sich das Obs / mit freuden nacher Harb.

Zu Anfang dieses Monats / vermuthet man Sonnenschein / wann sich nicht auch Nebel darunter mischen.

Den 6. Komt der Neumond / mit Sturmwind / worauffes gern Regen geben thut.

Den 14. ist das erste Viertel / man hoffet Sonnenschein / es ist aber nicht beständig / dann Sonnenschein Wind und Regen wollen meist abwechseln.

Den 21. ist der Vollmond / Wind / Regen und Sonnenschein wechseln meistens ab.

Den 28. ist das letzte Viertel / es dürften sich nach Donner Wolcken sehen lassen.

Sie zu schlachten / der eine entflohe / zwey lieffen ihme nach gerad auf seine Wohnung zu / wie sie zu ihm kamen schlug er den einen Verfolger nider / den anderen schuf er nider / der flüchtige aber erschrocke und bare durch Zeichen und Wort ihme zu schonen / welches er auch thate / und in wegen selbigen Tags Freytag nennete: Nun hatte er einen getreuen Schülffen zu aller seiner Arbeit / den er Engltisch Reden lehret / auch schiesse / dann die Wilden haben kein Geschoss als Pfeile. Dieser Freytag bekennete das er vormahls auch auf diser Insel gewesen / da sie 20. Männer 2. Frauen und ein Kind auffgefressen haben: Es wurde aber auß diesem Wilden bald ein Christ. Sie wurden mit einander eins worden ein Schiff zu machen / in das wilde Land hinüber zufahren / in dem 27. Jahr auf der Insel / wie sie wolten absegeln / holer Freytag nach zu erst eine Schild-kroch / von den Eyer und Fleisch wegen: Er komt aber mit Jammer wider / sagende es seyen 3. Schifflein Wilde an dem Uffer; sie beyde rüsteren sich zu sechren / und laderen 8. Rohr mit grobem Geschrot /

	F. Ld.	St. m	Page
Appenzell / auf Nicol.	12	34	1
Altkirch / Augspurg / Feldkirch / den 30.	12	31	2
Bludets / am Tag Leodigary.	12	28	3
Biel / † Erhöhung.	12	25	4
Brugg / auf Micheli.	12	21	5
Bregenzer . Wald zu Eck / 17.	12	17	6
Behau zu Elenbogen / den 28.	12	14	7
Bruntrut / den 16.	12	11	8
Baden / Bohen / 1.	12	8	9
Costanz / den 8.	12	5	10
Feldkirch / auf Micheli.	12	2	11
Frankfurt / Mar. geb.	12	58	12
Freyburg / in Nchtland / auf † Erhöhung.	11	55	13
Freyburg in Brisgäu / auf Matthei.	11	52	14
Gäß / auf Matthei.	11	49	15
Herlsau / Lauffenburg / auf Micheli.	11	46	16
Laufane / 1. donst.	11	42	17
Lenzburg / Signau / 7.	11	38	18
Mülhausen / † Erhöb.	11	35	19
Petterlingen / 20.	11	31	20
Reineck auf Matthei.	11	28	21
Stauffen / auf Maria Geburt.	11	25	22
Solothurn / dienstlag nach Mar Geb.	11	21	23
Lorendihren / auf Matheus.	11	18	24
Glaris / 13. A. E.	11	14	25
Welschneuburg / 9.	11	10	26
Zürich / auf Berena.	11	7	27
Zürich / auf Felix Reg.	11	3	28
	10	0	29
	10	36	30

Doñer.	1 Remigius	26	Δ h ♀ ♀ Ret. * ⊙ wind	12 Pantalus
Freitag	2 Rodigarius	9	* h ♂ Δ k * ♂ ♂ ♀	13 Colmann
Samst.	3 Lucretia	21	⊕ ♂ ♀ * ♀ und schnee	14 Calixtus

40. Fürnehmste Gebott / Matt. 22. ⊙ Aufg. 6. 38. Unterg. 5. 22. Evang. Matt. 9.

Sonnt.	4 Di 8 Francif.	3	□ h Δ 4 ♀ ist unsichtb. un-	15 Theres
Mont.	5 Constans	15	⊕ ♂ ♀ worden. beständige	16 Gallus †
Dienst.	6 Angela	27	● 4. 50. v. □ 4 winde	17 Lucina
Mitw.	7 Judith	9	⊕ * h ♂ ♂ * ♀ ♂ ♀	18 Luc Evarg †
Doñer.	8 Pelagius	21	⊕ ♂ ♀) Apog. v tempe	19 Ferdinand.
Freitag	9 Dionysius	3	* h ♀ * 4 ritet wet.	20 Wendelinus
Samst.	10 Bedeon	15	⊕ ♂ ♀ □ ♀ sonnenblich	21 Ursula

41. Vom Sichtbrichtigen / Matt. 9. ⊙ Aufg. 6 49. Unterg 5. 11. Evang. Matt. 22.

Sonnt.	11 Di 9 Burch.	27	□ 4 ♀ * ⊙ winde und	22 Al 20 Colum.
Mont.	12 Pantalus	9	☾ ⊙ in 5 41 v ♂ ⊙ ♀	23 Severus
Dienst.	13 Colmann	21	* ♂ ♀ ♀ occi. ♀ ♂ X	24 Salome
Mitw.	14 Calixtus	4	) 8. 18. v. ♂ 4 □ ♀ wind	25 Crispinus
Doñer.	15 Theresia	17	□ 4 ⊙ □ ♀ zunebligem	26 Amandus
Freitag	16 Gallus	0	* ♂ ♀ Δ ⊙ * h * ♀	27 Sabina
Samst.	17 Lucina	14	Δ ♂ ♂ ♀ ⊙ schein geneigt	28 Ei. Jud. †

42. Hochzeitliches Kleid / Matt. 22. ⊙ Aufg. 7. 2. Unterg 4. 59. Evang. Joh. 4

Sonnt.	18 Di 20 Luc Ev.	28	* h ⊙ * 4 nebel	29 Al 1 Narcif.
Mont.	19 Ferdinandus	12	□ h mit sonnenschein	30 The nest.
Dienst.	20 Wendelin.	28	⊕ ♂ ♀ □ 4) perig.	31 Wolffgang
Mitw.	21 Ursula	14	● 4 29 v) finst sichib.) ♂	Verb Winterm
Doñer.	22 Columbus	29	* ♂ ♀ ♀ dir. ♀ Δ 4	1 aller Heilig. †
Freitag	23 Severus	14	♀ ist ein schöner Morgenstern	2 Alle Seelen
Samst.	24 Salome	29	□ ♀ Δ 4 theils nebel	3 Theophilus
				4 Sigmund.

43. Königs Sohn Krankheit / Job. 4. ⊙ Aufg. 7. 12 Unterg. 4. 48. Evang. Matt. 18.

Sonnt.	25 Di 1 Crispi	13	☾ Δ ⊙ ♂ h sonnenschein	5 Al 22 Mala.
Mont.	26 Amandus	27	Δ ♂ * ♀ □ ♀ X ange	6 Leonhard
Dienst.	27 Sabina	10	☾ 10 4. n. ♂ 4 X nehme	7 Florentinus
Mitw.	28 Ein. Jud.	23	♀ ♂ □ ♂ * ♀ herbstwet	8 4 Bekrönte
Doñer.	29 Narcissus	6	Δ h ♀ geht oberds um 10 u	9 Theoborus
Freitag	30 Theonest	18	* ♂ ♀ ♀ unley * ⊙	10 Justus
Samst.	31 Wolffgang	0	* ♂ ♀ Δ 4 * ♂ ♂ ♀	11 Mart. B. †

Weimm. hat 31. Tag.

Man niesset Wildbret/ Schnäpf / Reb: vögel / Händer / Daubent / fählt Bäume / und bräset auß / den süßen Saft der Trauben.

Zu Anfang dieses Monats dörfte es kalte Wind mit Schnee oder Regen geben.

Den 6. ist der Neumond / anfangs Sonnenschein / es wollen sich aber auch Winde und Regen vernehmen lassen.

Den 14. ist das erste Viertel / mit Sonnenschein / theils Orten Nebel.

Den 21. ist der Vollmond / mit einer sichtbarenmonds Finsternuß / fahret mit vorhergehender Bitterung fort.

Den 27. ist das letzte Viertel / das gute Wetter haltet nach an.

Geschrot / Eisen und Kuglen / er nahm das Schwerdt an die Seichen / Freytag seyn Weil / wie sie außgiengen / sahen sie 21. Wilde / 2. nach Gefangene / denen sie wolten abhelffen / einer wurde schon ob dem Feuer / sie kamen heimlich auff sie / biß er wann 40. Schritte / sie gaben Feuer verlegen und tödten 8. sie könneten nicht fliehen / dann sie meynten der Pliz und Donner habe sie getroffen / biß sie wieder Feuer gaben / sie fuhren auff sie los / Robinson aber löst den gefangenen Spanier auß / gabe ihm ein Schwerdt und eine Pistohl / der sich auch tapfer hielt / Freytag aber schlug mit seinem Weil nider wo er einen antraffe 5. flohen in ein Schifflein / Freytag gab Feuer / sie fielen alle übereinander / zwey Hundten wider auß. In dem einen Schifflein / funden sie nach einem Gefangenen / welcher Freytags Vatter war / was dis bey Vatter und Sohn vor Freude gewesen sey / ist leicht zu gedenckē / der arme alte aber hat keine Krafft weder zu gehen noch zustehen / Freytag aber erfrischete ihn mit Trauben und andern Sachen / deßgleichē den Spanier / er traget den Spanier zu ihm in das Schifflein nach seiner Wohnung führend. Nun waren

	L. Ld.	St. m.
Urau / mitwoch nach Gall.	10	53
Arburg / donstag vor Gall.	10	50
Basel / auf Sim. Jud.	10	46
Bern / dienstag nach Michell / und dienst. vor Sim. Jud.	10	43
Bremgarten / 29.	10	40
Bülach / den 1. dienstag nach Sim. Jud.	10	36
Büren / 2. mitw. nach Gall.	10	33
Einsidlen / Frauenfeld / mont. nach Gall.	10	30
Freyburg in Uchtland auf Martini.	10	26
Häben / Hutwil / auf Michell.	10	23
Lachen / den 6.	10	20
Lichtensteg / mont nach Gall.	10	17
Lucern / auf Leodig.	10	14
Lindau / auf Sim. Jud	10	11
Leipzig / auf michell.	10	8
Meyensfeld / Mümpelgart / montag nach michell.	10	5
Rapperschil / mitwoch. vor Dionys.	10	1
Glaris / 1. tag vor Galli	9	17
Schweiz / Gallus.	9	57
St. Gallen / Sambstag vor Gall.	9	53
Roschach / den 21.	9	50
Solothurn / nach Gall	9	46
Stein am Rhein / mitw. nach Gall.	9	43
Trogen / montag nach michell.	9	40
Urnäsch / dienst. vor Gall.	9	37
Wintherthur / Samst. vor Gall.	9	34
Zug / auf Gallus.	9	31
	9	28
	9	25
	9	22
	9	19
	9	16
		31

Alter Wintermonat.
NOVEMBER.

Ed. Himmels, Eischeirung u. d. Verb Winterm
3. gr. murchmaßliche Witterung.

NOVEMBER.

44. Königs Rechnung / Matt. 18. ☉ Aufg. 7. 23. Unterg. 4. 37. Evang. Matt. 22.

Sonnt. 1	D22 All. heil.	☉ 12	□ h h geht ebends nach	12	D23 Mart. p
Mont. 2	Alle Seelen	☉ 24	☉ 8 ☉ 7 u unter ☉schein	13	Weibert
Dienst. 3	Theophilus	☉ 6	△ 2 ♀ * h ♂ ☉ glind	14	Friederich
Mitw. 4	Sigmund	☉ 18	☉ 11, 13. n. ☉ flust ur sich b	15	Leopoldus
Doñer. 5	Malachias	☉ 0	□ h ♀ ♂ ♂) apog. wind	16	Dihmar †
Freitag 6	Leonhard	☉ 12	* h ♀ ♂ ☉ * ♀ und sch	17	Florian
Samst. 7	Florentinus	☉ 24	☉ 8 ♀ ist der schöne morg	18	Eugenius

45. Vom Zinsgrofchen / Matt. 22. ☉ Aufg. 7. 31. Unterg. 4. 29. Evang. Matt. 9.

Sonnt. 8	D24 4. Gef.	☉ 6	☉ ♂ h □ ♀ * ☉ mbliger	19	D24 Elisabet.
Mont. 9	Theodorus	☉ 18	☉ 8 ☉ ☉ ☉ ☉ sonnen-	20	Amos
Dienst. 10	Iustus	☉ 1	☉ 8 ☉ * ☉ ♂ 2 schein	21	Maria Dpf.
Mitw. 11	Martin Bi	☉ 13	☉ ☉ 1, 9, 8. △ ♀ □ ☉ mit	22	Coelia
Doñer. 12	Mart Pabst	☉ 26	☉ 10, 40. nachm. nebel	23	Clemens
Freitag 13	Weibert	☉ 9	☉ ☉ * h □ ♂ u. ☉schein	24	Chrysofom.
Samst. 14	Friedrich	☉ 23	☉ 8 ☉ ☉ ☉ ☉ weil es	25	Catharina

46. Obersten Tochterlein / Matt. 9. ☉ Aufg. 7. 39. Unterg. 4. 21. Evang. Matt. 24.

Sonnt. 15	D24 Leopold	☉ 7	△ ☉ □ h * 2 △ ♂ fort	26	D25 Conrad
Mont. 16	Dihmar	☉ 22	☉ 8 ☉ ☉ ☉ ☉ fahren	27	Jeremias
Dienst. 17	Florian	☉ 7	* 2 ♂ △ h □ 2 ☉sch.	28	Sostenes E.
Mitw. 18	Eugenius	☉ 22	) perig. ♂ ☉ warra	29	Saturminus
Doñer. 19	Elisabetha	☉ 10	☉ 2, 2. n. * 2 ☉ △ 2 und	30	Andreas †
Freitag 20	Anbruch des tags	☉ 5, 22.	Abfcheid 6. Uhr 8. m.		Verb, Christm.
Samst. 21	Maria Dpf.	☉ 22	☉ ☉ △ ♀ ☉ angenehmes	1	Longinus
		☉ 7	☉ ☉ h weiter	2	Candidus

47. Grenel der Verwüstung / Matt. 24. ☉ Aufg. 7. 46. Unterg. 4. 14. Evan. Matt. 21.

Sonnt. 22	D25 Coelia	☉ 22	☉ ♂ ☉ ☉ □ ♀ ☉ vermister	3	D1 Abv. Eae.
Mont. 23	Clemens	☉ 6	☉ 8 ☉ ☉ ☉ ☉ Jocci. ♂ 2 wet	4	Barbara
Dienst. 24	Chrysofom.	☉ 19	△ ☉ △ ♂ ☉ ☉ ter	5	Cordula
Mitw. 25	Catharina	☉ 2	☉ 8 ☉ ☉ ♀ ☉ * ♀ ☉sch	6	Nicolaus
Doñer. 26	Conrad	☉ 15	☉ 1, 40 nach. * 2 ☉ △ h	7	Agathon
Freitag 27	Jeremias	☉ 27	☉ 8 ☉ ☉ ☉ ☉ geht ruh bog mit	8	Mar er pf. †
Samst. 28	Edmond / S	☉ 9	☉ h △ 2 4 Uhr auff nebel	9	Wilibaldus

48. Eintritt Christi / Matth. 21. ☉ Aufg. 7. 51. Unterg. 4. 9. Evang. Luc. 21.

Sonnt. 29	D1 Abv. S.	☉ 21	☉ 8 * ☉ * ♂ und ☉sch.	10	D2 Walthar
Mont. 30	Andreas	☉ 4	☉ 8 ☉ ☉ ♂ ♀ wils enden	11	Damasius

Wintermon. hat 30. Tag.

Der arbeitssame Baur / lezt dröschet das er schweist /
Die Bäurin diser Zeit / meist bey der Häbel sit.

Den 4. ist der Neumond / mit einer grossen bey uns unsichtbaren Sonnen- Finsternus / deutet auf wind und schnee / zulezt auch sonnenschein.

Den 12. ist das erste Viertel / in den Bergen Sonnenschein / theils orten Nebel.

Den 19. ist der Vollmond / vorhergehende Witterung f. hret fort / wann nicht zu lezt sich etwas zeigt.

Den 26. ist das letzte Viertel / ist etwas windig mit Sonnenschein.

waren sie vier Persohnen starck / Freytag und Robison waren Reformiert / der Spanier ein Catholischer / Freytags Batter ein wilder Heid. Der Spanier erzehlet das nach 16. Spanier in dem wilden Land seyen die mit ihme in einem Schiffbruch seyen daher geworffen worden. Nun waren sie bedacht sie auch zu holen / sie wurden aber eins das Feld nach besser einzurichten / damit sie mit genugsamen Speisen versehen waren / welches sie bewerckstelligten. Der Spanier und der alte Wilde erathend die Reise an / nachdem sie sich mit allerhand nöthigen Sachen versehen hatten. Unter dieser Zeit da die 2. fort waren / kommt ein Engelländisches Schiff daher gefahren / legget sich auf Ancker / mit dem kleinen Schifflein fahrten sie gegen ihm her 11. Persohnen worunter 3. gebunden waren / von denen er alle Augenblick geförchtet sie bringen sie ums Leben / Robinson und Freytag rüferten sich zum schlagen / so bald es Nacht ward / sie giengen in schrecklicher Kleidung und wolbewaffnet gegen ihnen / kamen bald zu denen 3. Gefangenen / die erschracke von solcher Postur das sie nicht ein Wort reden konten / wie sie fliehen wolten sagte

	T.	Lä.	Tag
	St. m.		
Urau / den 2 mitw.	9	13	1
Arben / auf Martini.	9	11	2
Baden im Ergäu / auf Othmar.	9	9	3
Bernegg / Unbonne / Elentbogen / 18.	9	6	4
Bern / mitwoch. vor Andreas.	9	3	5
Biel / den 9.	9	51	6
Chur / auf Mart. N. E.	8	59	7
Costanz / auf Conrad.	8	57	8
Eglisau / diensttag nach Cathrina.	8	54	9
Einsidlen / 1. Tag vor Martini.	8	51	10
Herisau / auf Cathrina.	8	49	11
Keyserstuhl / auf Mart.	8	47	12
Melling / auf Conrad.	8	45	13
Petterling / donst. nach Martini.	8	43	14
Rheinfelden / donstag nach Mart.	8	41	15
Schaffhausen / auf Martini.	8	34	16
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	37	17
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	35	18
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	33	19
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	31	20
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	30	21
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	28	22
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	27	23
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	26	24
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	24	25
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	22	26
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	22	26
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	21	27
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	20	28
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	19	29
St. Gallen / 1. Tag vor Martini N. E.	8	18	30

Alter Christmonat.
DECEMBER.

Die Himmels-Erscheinung und
vermuthmaßliche Witterung.

Verb. Christmonat.
DECEMBER.

Dienst.	1	Longinus	☾ 15	☽ ☽ * h □ ☽	schein	12	Pauli Bek.
Mittw.	2	Candidus	☾ 27	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	apog. zu stürmig	13	Lucia Witt.
Doñer.	3	Lucius	☾ 9	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	ist der schöne abendst. *	14	Nicasius
Freyt.	4	Barbara	☾ 21	☾ 6. 2. n. ☽ ☽ ☽ ☽ ☽		15	Abraham
Samst.	5	Cordula	☾ 3	* h ☽ ☽	wetter	16	Adelheit

49. Vom Jüngsten Tag. Luc. 21. ☽ Aufg. 7/53. Unterg. 4. 7. Evang. Math. 11.

Sonnt.	6	Da Nicolaus	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	geneigt	17	Lazarus
Mont.	7	Agathon.	☾ 28	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	occ. X vermiste	18	Bunibald.
Dienst.	8	Maria empf.	☾ 10	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	19	Nemesius
Mittw.	9	Willibaldus	☾ 23	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	fürstler * ☽ sonn	20	Achi. Kronf.
Doñer.	10	Walther	☾ 6	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	1. 25. n. * h	21	Thom. A. h.
Freyt.	11	Damasius	☾ 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	winterdank, schein	22	Chyridon
Samst.	12	Pauli Bek.	☾ 3	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 41. v. ☽ ☽	23	Dagobertus

50. Joh. Gefängnis / Matth. 11. ☽ Aufg. 7. 54. Unterg. 4. 6. Evang. Johan. 1.

Sonnt.	13	Da Lucia	☾ 17	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	in bergen	24	Adam E.
Mont.	14	Nicasius	☾ 1	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Sonnen:	25	Christtag
Dienst.	15	Abraham	☾ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	26	Stephan ☽
Mittw.	16	Adelh. Bronf.	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	h ist unsichtb. zu regen	27	Joh. Ev. ☽
Doñer.	17	Lazarus	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	28	Kindlin ☽
Freyt.	18	Bunibald	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	29	Thom. bisch.
Samst.	19	Nemesius	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	1. 13 morg. ☽ h geneigt	30	David

51. Joh. Zeuget von Christo / Joh. 1. ☽ Aufg. 7. 52. Unterg. 6. 5. Evang. Luc. 2.

Sonnt.	20	Da Achilles	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	X besser	31	Sylvester
Mont.	21	Anbruch des tags	☾ 14	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. uhr. 55. abscheid 6. uhr 5.		Jenner. 1725
Dienst.	22	Thomas Ap.	☾ 14	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	X doch kalte	1	Neu Jahr ☽
Mittw.	23	Chyridon	☾ 27	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2	Abel
Doñer.	24	Dagobertus	☾ 11	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3	Isaac
Freyt.	25	Adam Eva	☾ 23	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4	Elias
Samst.	26	Christtag	☾ 6	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5	Simeon
Samst.	26	Stephanus	☾ 18	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	6	3 König ☽

52. Vom Schwerdt Simeon / Luc. 2. ☽ Aufg. 7. 46. Unterg. 4. 14. Evang. Luc. 2.

Sonnt.	27	Da Joh. Ev.	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7	St. Isidor
Mont.	28	Kindlin Tag	☾ 12	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8	Lucianus
Dienst.	29	Thom. Vi.	☾ 24	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9	Julianus
Mittw.	30	David	☾ 5	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10	Samson
Doñer.	31	Sylvester.	☾ 17	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11	Felicitas

Christen. hat 31. Tag.

Der Christmonat schließt das Jahr / Im Winter uns zu speisen /
Man mehret allerley / Worum der Höchst zu preisen.

Zu Anfang des Monats werden bald
Sturmwinde mit Schnee verspürt.

Den 4. ist der Neumond / mit wind
und schnee/bald aber auch Sonnenschein.

Den 12. ist das erste Viertel / mit Son-
nenschein und Nebel / bald aber mit wind
und Schneegestörber.

Den 19. ist der Vollmond / nach unbe-
ständig mit Sonnenschein / bald aber wi-
der kalte winde und schnee.

Den 26. ist das letzte Viertel / endet das
Jahr mit kaltem nebel und sonnenschein.

sagte er / sie fürchten sich nicht / sie beforäen
vielleicht einen Freund / sie sagten der müste
vom Himmel herab seyn; nach dem er sich
zu erkennen gegeben fraget er sie warum sie
gebunden? Der eine erzehlet das der einte
Commandör auf dem Schiff gewesen seye/
seine Leute aber seyen rebellisch wider sie
worden/er habe sich seines lebens kaum kön-
nen erretten. Er fragete wo ihre Feinde
waren? Sie sagten dort liegen sie in dem
Gras und schlaffen / sie giengen auf sie los/
theils schiessen sie zu todt / die anderen nah-
men sie gefangen. Jez waren sie bedacht
nach dem Schiff / dann es waren nach 26.
Köpfe in dem Schiff: die in dem Schiff
lösen die Stuck zum Zeichen die auf dem
Lande solten kommen / wie sie nicht kamen/
fahren zehen Mann in einem Schifflein
bewaffnet gegen die Insul / sie haben sie
aber bald mit list übermeisteret / dergleichen
auch das Schiff / diser Robinson mit same
dem Freytag verliesen die Insul den 19.
Christmonat 1686. nach dem er darauff
gelebt 28. Jahr 2. Monat 19. Tage 5. Die
Aergesten liesen sie nach ihrem begehren auf
der Insul. Anno 1687. den 11. Brach-
monat langte er in Engelland an nach dem
er 35. Jahr aussen gebliben.

Ort / mitw. vor Tho.	E. Ld.	St. m.	Seite
ma/so aber Thomas	8	17	1
auf den mitw. fällt/ ist er an selbigem	8	16	2
Tag.	8	16	3
Alsteten / donstag nach	8	15	4
Nicolai.	8	14	5
Biel / donstag vor neu	8	14	6
Jahr.	8	13	7
Breimgarten / den 1.	8	12	8
tag auf Thom. A. C.	8	12	9
Frauenfeld/ am mont.	8	12	10
nach Nicol.	8	12	11
Hutwil / den 1. mitw.	8	12	12
Gäß/ den 7.	8	13	13
Keyserstul/ 1. Nicolai/	8	14	14
2. auf Thomas.	8	14	15
Mülhusen/ auf Nicol.	8	15	16
Petterligen/ 22.	8	16	17
Rapperschwil / mitw.	8	16	18
vor Thom.	8	17	19
Strasburg/ auf Wey-	8	18	20
nacht.	8	19	21
Sursee / auf Nicol.	8	20	22
Thun / mitwochen vor	8	21	23
Thom.	8	22	24
Überlingen/ auf Nicol.	8	24	25
Willingen / auf Thom.	8	26	26
Uet / donst. vor Nicol.	8	27	27
Winterthur/ donst. vor	8	28	28
Thom.	8	29	29
Willisau/ den 17.	8	30	30
	8	32	31